

### Pfarramt

Postadresse: Postfach 53 01 31, 01291 Dresden

Sebastian-Bach-Str. 13, 01277 Dresden

Tel. 0351/ 310 00 41

E-Mail: pfarramt@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

www.kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

f de-de.facebook.com/kirche.blasewitz

@instagram.com/kirchgemeinde.blasewitz/

### Öffnungszeiten:

Mo 16-18 Uhr Di 12-14 Uhr

Mi 15-19 Uhr Do 9-12 Uhr

**Kirchgeld an:** Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz,  
IBAN: DE 20 3506 0190 1606 2000 44, BIC: GENODED1DKD

Zweck: Kirchgeld/ Name + Kirchgeldnummer

### Spenden Öffentlichkeitsarbeit an:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz,

IBAN: DE 64 3506 0190 1606 2000 28, BIC: GENODED1DKD

Zweck: Spende Öffentlichkeitsarbeit

### Spenden an:

Kassenverwaltung Dresden

IBAN: DE 81 3506 0190 1667 2090 36, BIC: GENODED1DKD

Zweck: RT0913/ Zweck/ Adresse des Spenders

### Kirchen

#### Heilig-Geist-Kirche

Bergartenstraße 22 a, 01277 Dresden-Blasewitz

#### Bethlehemkirche

Marienberger Str. 65, 01279 Dresden-Tolkewitz

#### Versöhnungskirche

Schandauer Str. 35, 01277 Dresden-Striesen

Pfarrhaus: Wittenberger Str. 96, 01277 Dresden-Striesen

### Kirchenvorstand

Vorsitzender: **Dr. Frank Kromer**

E-Mail: kirchenvorstand@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

### Pfarrstellen

Pfarrer **Dr. Christoph Herbst**

E-Mail: herbst@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Tel. 0351/ 314 614 40, Sprechzeit im Pfarramt: nach Vereinbarung

Pfarrer **Dr. theol. habil. Hans-Peter Hasse**

E-Mail: hasse@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Tel. 0351/ 203 45 56, Sprechzeit nach Vereinbarung

Pfarrerin **Anke Arnold**

E-Mail: a.arnold@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Tel. 01573/ 491 81 08, Sprechzeit im Pfarrhaus: nach Vereinbarung

### Kirchenmusik

**Margret Leidenberger** Tel. 0351/ 269 11 89

E-Mail: leidenberger@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

### Gemeindepädagogik

**Claudia Richter**

Tel. 0351/ 310 96 49

E-Mail: richter@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

**Sebastian Holzhausen** Tel. 0171/ 838 08 52

E-Mail: sebastian.holzhausen@evlks.de

**Alina Heidschmidt** Tel. 0152/ 23 82 08 88

E-Mail: heidschmidt@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

### Kindergarten

Reinhold-Becker-Str. 14 Tel. 0351/ 310 54 25

Voglerstraße 2 Fax 0351/ 312 34 98

E-Mail: kindergarten@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

### Friedhöfe

Striesener Friedhof

Tel. 0351/ 310 05 11

Johannisfriedhof

Tel. 0351/ 252 52 02

### Impressum

Herausgeber Kirchenvorstand der Ev.-Luth.

Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz

Redaktion H.-P. Hasse, S. Behr

Druck Saxoprint Dresden

Titelbild krähender Hahn auf Schloss Scharfenberg,

Foto: S. Behr

**Redaktionsschluss** der nächsten Ausgabe: **29. April**

**Abholung** für Austräger: **21. Juli**

# Kirchennachrichten

Juni / Juli 2024



## Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14



### „Licht an!“ schreitet voran

Die Vorbereitung der Erneuerung der Elektroanlage in der Heilig-Geist-Kirche macht weitere Fortschritte und hat uns in den letzten Wochen stark beschäftigt. Besonders die Arbeitsgruppe des Kirchenvorstands, die die Sanierung vorbereitet, war intensiv tätig. Ein Schwerpunkt lag auf der Frage, wie die Leuchten künftig aussehen sollen und welche Anforderungen wir uns für die verschiedenen Veranstaltungen dabei wünschen.

Dazu wurden mehrere Firmen aus dem gesamten Bundesgebiet angefragt. Nach einer Vorauswahl gab es zwei Ortstermine. Dabei wurden in der Heilig-Geist-Kirche mögliche Varianten von Leuchten provisorisch aufgehängt und auf ihre Wirkung geprüft. An diesen Ortsterminen haben auch weitere Mitglieder des Kirchenvorstands teilgenommen.

Die anschließende Diskussion war intensiv, aber auch sehr konstruktiv. Auf Vorschlag der Arbeitsgruppe hat der Kirchenvorstand in seiner Sitzung vom 10. April 2024 beschlossen, einen Vorschlag der Firma stg.licht aus Krefeld weiter zu verfolgen und nun zunächst zu konkretisieren. Es handelt sich um eine Fachfirma mit jahrzehntelanger Erfahrung im besonderen Feld der Beleuchtung großer Kirchenräume. Der Vorschlag von stg.licht besteht darin, die vorhandenen Deckenleuchten zu modernisieren, mit neuen Leuchtkörpern auszustatten und sie so zu ergänzen, dass durch die moderne LED-Technik unterschiedliche Beleuchtungsszenarien im Raum möglich werden. Weitere Leuchten sollen in Ergänzung passend gefertigt werden, so dass ein einheitlicher Eindruck entsteht.



Lichtprobe im Altarraum der Heilig-Geist-Kirche

Den Kirchenvorstand hat dieser Vorschlag überzeugt, auch weil er einen guten Ausgleich zwischen der Bewahrung der uns vertrauten Gestalt des Kirchenraums und zeitgemäßer Technik verspricht. Details dazu werden wir vorstellen, sobald der Entwurf weiter konkretisiert und ausgearbeitet ist.

Auch die Spendenaktion „Licht an!“ ist weiter gut vorangegangen. Anfang April lag der aktuelle Spendenstand bei 25.000 €. Noch fehlt eine große Summe für den gemeindlichen Eigenanteil - ca. 67.000 €. Unterstützung brauchen wir weiter!

Wir bitten Sie als Kirchgemeindeglieder, Freundinnen und Freunde der Heilig-Geist-Kirche um Ihre Spenden, damit das Projekt bald umgesetzt werden kann. Weitere Projekte zur Spendenwerbung sind in Planung. Willkommen und hilfreich ist jede kleinere oder größere Gabe! Vielen Dank.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Christoph Herbst.

### Die Natur heilt - Das Johanniskraut

Der 24. Juni ist der Geburtstag von Johannes dem Täufer, der auch in Dresden begangen wird – zum Beispiel auf dem Johanniskirchhof in Tolkewitz mit einer Andacht, die bei gutem Wetter auf dem Andachtsplatz im Freien stattfindet. Eine Heilpflanze trägt den Namen des Johannes, weil sie in dieser Zeit blüht: das „Johanniskraut“. Über kaum eine Heilpflanze ist in den letzten Jahren so viel geforscht worden wie über das Johanniskraut. Die stimmungsaufhellenden und antientzündlichen Wirkungen für die Haut konnten in klinischen Studien belegt werden. Das Johanniskraut hat auch noch andere Namen: Herrgottsblut, Sonnenwendkraut oder Tüpfel-Hartheu. Arzneilich verwendet wird nur das Tüpfel-Hartheu. Schon im ältesten erhaltenen Buch der Klostermedizin, dem „Lorcher Arzneibuch“ aus der Zeit um 795, wird das Echte Johanniskraut gegen Melancholie



empfohlen. Die ungestielten Blätter enthalten zahlreiche Exkretbehälter (ätherisches Öl). Hält man die Blätter gegen das Licht, erscheinen sie perforiert aufgrund der Hypericinspeicherzellen (schwarze Öldrüsen). Der Sage nach hat der Teufel aus Wut wegen einer verlorenen Seele das geheiligte Kraut mit seinen Krallen zerstoßen, Gott aber füllte die Löcher mit heilenden Inhaltsstoffen auf. Auch in den goldgelben Blüten und Staubblättern sind Hypericinbehälter enthalten. Beim Zerdrücken der frischen Blätter tritt der rote Farbstoff (Rotöl) aus. Die Hauptinhaltsstoffe sind Hypericin und Hyperforin; letzteres ist verantwortlich für die antidepressive Wirkung. Das Rotöl hat entzündungshemmende Eigenschaften und wird auch bei Prellungen und leichten Muskelschmerzen angewendet. Bei hellhäutigen Menschen kann Hypericin allerdings zu phototoxischen Wirkungen führen, deshalb Vorsicht vor zu intensiven Sonnenbädern im Hochsommer!

Der Priester, Hydrotherapeut und Naturkundler Sebastian Kneipp (1821-1897) vertrat die Auffassung, dass Gott die Heilkräuter nicht umsonst wachsen ließ. Er lehrte sie zu gebrauchen, um Krankheiten zu lindern und zu heilen. Von ihm ist der Ausspruch überliefert: „Mit jedem Schritt und Tritt, welchen wir in der herrlichen Gottesnatur machen, begegnen wir immer wieder neuen Pflanzen, die für uns höchst nützlich und heilbringend sind.“

Vielleicht ist der Johannistag für Sie ein Anlass, bei einem Spaziergang in der Natur das Johanniskraut zu entdecken, das uns an Johannes den Täufer erinnert und als Heilpflanze geschätzt wird. Es grüßt Sie herzlich  
Helga Schubert.



<p><b>Monatsspruch Juni</b></p> <p>Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der Herr euch heute rettet!</p> <p>2. Mose 14,13</p>	<p><b>Blasewitz</b></p>  <p><b>Heilig-Geist-Kirche</b></p>
<p><b>2. Juni</b> 1. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p><b>10.30 Uhr</b> Predigtgottesdienst Pfarrer Dr. Hasse</p>
<p><b>9. Juni</b> 2. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p><b>10.30 Uhr</b> 😊 Predigtgottesdienst mit Ausstellungseröffnung Musik: Pop-up-Chor Pfarrer Dr. Herbst</p>
<p><b>16. Juni</b> 3. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p><b>20.00 Uhr</b> Taizé-Gebet</p>
<p><b>23. Juni</b> 4. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p><b>10.30 Uhr</b> Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Arnold</p>
<p><b>24. Juni</b> Johannistag</p>	
<p><b>30. Juni</b> 5. Sonntag nach Trinitatis</p>	

**Bibel-Gesprächskreis der Landeskirchlichen Gemeinschaft**

 In die Große Sakristei der Versöhnungskirche lädt Sie wieder herzlich die Landeskirchliche Gemeinschaft ein. In der Regel findet an jedem 2. und 4. Dienstag des Monats um 19.30 Uhr der Bibelgesprächskreis statt. Die nächsten Termine: 11. + 25.06./ 09. + 23.07.



**Der Kindergottesdienst hat in den Schulferien Urlaub!**

Da die hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Schulferien im Urlaub sind, kann in dieser Zeit leider kein Kindergottesdienst stattfinden. Der erste Kindergottesdienst nach den Schulferien findet in der Versöhnungskirche am 18. August statt. Dazu laden wir herzlich ein.



<p><b>Striesen</b></p>  <p><b>Versöhnungskirche</b></p>	<p><b>Tolkewitz</b></p>  <p><b>Bethlehemkirche</b></p>
<p><b>20.00 Uhr</b> Halbe Stunde für Gott</p>	<p><b>9.00 Uhr</b> Predigtgottesdienst Pfarrer Dr. Hasse</p>
<p><b>9.30 Uhr</b> 😊 Predigtgottesdienst zum Kirchweihfest Musik: Ephorale Seniorenkantorei &amp; Kammerorchester Pfarrerin Arnold</p> <p><b>20.00 Uhr</b> Halbe Stunde für Gott</p>	<p><b>10.00 Uhr</b> Predigtgottesdienst zum Abschluss der Kinder-WG Diakonin Heidschmidt</p>
<p><b>9.30 Uhr</b> 😊 Predigtgottesdienst mit Taufgedenken Pfarrer Dr. Herbst</p>	<p><b>19.00 Uhr</b> Offenes Singen „Neue Liederdichter vorgestellt“</p>
<p><b>18.00 Uhr</b> Johannisandacht auf dem Striesener Friedhof Pfarrer Dr. Herbst</p>	<p><b>9.00 Uhr</b> Predigtgottesdienst Pfarrerin Arnold</p>
<p><b>9.30 Uhr</b> Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Dr. Herbst</p>	

😊 Es wird ein Kindergottesdienst angeboten.

**Taizé-Gebet: 16. Juni**

 Mit Gesang, Lesung und meditativer Stille wollen wir am 16. Juni das nächste gemeinsame Gebet nach der Liturgie der Bruderschaft von Taizé feiern. Wir laden alle Interessierten um 20 Uhr ganz herzlich in die Heilig-Geist-Kirche ein.



**Offene Kirchen**

In den Sommermonaten sind unsere Kirchen wieder geöffnet: mittwochs 17.00 bis 19.00 Uhr. In der Bethlehemkirche und in der Heilig-Geist-Kirche werden unsere Sommerausstellungen präsentiert: in der Bethlehemkirche die Ausstellung „SehenSucht‘ - Fotografien von Ralf Spadt“ und in der Heilig-Geist-Kirche ab 12. Juni die Ausstellung „Der unendliche Augenblick‘ - Fotografien von Carsten Reupke“. Wer bei der ehrenamtlichen Aufsicht der „Offenen Kirchen“ helfen kann, melde sich bitte im Pfarramt.



<p><b>Monatsspruch Juli</b></p> <p>Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.</p> <p>2. Mose 23,2</p>	<p><b>Blasewitz</b></p>  <p><b>Heilig-Geist-Kirche</b></p>
<p><b>7. Juli</b> 6. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p><b>10.30 Uhr</b> Predigtgottesdienst Pfarrer Dr. Herbst</p>
<p><b>14. Juli</b> 7. Sonntag nach Trinitatis</p>	
<p><b>21. Juli</b> 8. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p><b>10.30 Uhr</b> Predigtgottesdienst mit Chormusik von „Carus Cantat“ PfarrerIn Arnold</p>
<p><b>28. Juli</b> 9. Sonntag nach Trinitatis</p>	

**Sommerrätsel 2024: Was ist das?**

In einer evangelischen Kirche in Norddeutschland hängt dieser eigentümliche Kasten an der Kirchenwand.



Zu sehen sind oben drei große Schlitze, in die Geldstücke hineingehen, die größer sind als die 2-Euro-Münze, die für den Größenvergleich aufgelegt wurde. Bequem passen hier auch gefaltete 50-Euro-Scheine in den Schlitz.

Wir sind mit Ihnen gemeinsam dem Rätsel auf der Spur und laden Sie ein, zwischen diesen Möglichkeiten zu wählen:

- A:** Geldkasten für das „Kirchgeld“ im 17. Jahrhundert.
- B:** Spendenbox für die „Konfirmandengabe“ (lateinisch confitentes: „Bekenner“).
- C:** Zettelkasten: Sammlung von Vorschlägen für ein neues Glaubensbekenntnis.
- D:** Relikt aus dem Mittelalter: „Briefkasten“ für die Anzeige von Übeltätern in der Gemeinde zur Anwendung der Kirchenzucht.
- E:** Briefkasten: Anmeldung zur Beichte.
- F:** Kummerkasten für „Konfidenzen“: vertrauliche Mitteilungen an den Pfarrer.

<p><b>Striesen</b></p>  <p><b>Versöhnungskirche</b></p>	<p><b>Tolkewitz</b></p>  <p><b>Bethlehemkirche</b></p>
	<p><b>9.00 Uhr</b> Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Dr. Herbst</p>
<p><b>9.30 Uhr</b> Predigtgottesdienst Pfarrer Dr. Hasse</p>	
	<p><b>9.00 Uhr</b> Predigtgottesdienst PfarrerIn Arnold</p>
<p><b>9.30 Uhr</b> Abendmahlsgottesdienst PfarrerIn Arnold</p>	

**G:** Briefkasten für Vorschläge zur Wahl der Kirchenvorsteher, die als „Männer des Vertrauens“ (viri confidentiae) angesehen wurden.

Bitte schicken Sie die Lösung bis zum 25. Juni per Email an: [hasse@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de](mailto:hasse@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de) oder per Briefpost an das Pfarramt. Als Preis wird ein Umtrunk mit dem Redaktionsteam der Kirchennachrichten im „Schillergarten“ ausgelobt, der Ende August stattfindet und an dem bis zu fünf Gewinner/ Gewinnerinnen teilnehmen können. Bei mehr als fünf richtigen Einsendungen entscheidet das Los, wer dabei ist.

Viel Freude beim Rätseln wünscht Ihnen das Redaktionsteam der Kirchennachrichten.



**Zum Titelbild:** „Ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen. Und Petrus ging hinaus und weinte bitterlich.“ Lukas 22, 61-62

Wir kennen die Geschichte. Der Hahenschrei ist Weckruf und Mahnmal. Doch ich schlafe oder überhöre ihn gelegentlich. Er weckt mich auf und zeigt die Verbindung, die Jesus zu mir hat. Er erinnert mich an meine Schwäche - aber auch an die Liebe Jesu. Behalten Sie in unruhigen Zeiten Ihre christlichen Werte im Herzen und bleiben Sie wach!

Stefan Behr



**Ökumenische Seniorenhilfe Dresden e.V.**

[www.seniorenhilfe-dresden.de](http://www.seniorenhilfe-dresden.de)

Sozialstation, Pohlandstraße 35

Häusliche Krankenpflege: Tel. 310 54 41

Tagespflege, Dornblühstr. 21: Tel. 314 664 63

Tagespflege, Bodenbacher Str. 24: Tel. 272 166 60

Begegnungsstätte, Wittenberger Str. 83: Tel. 340 08 76

**Kirchenmusik**

**Kurrende\***

mittwochs & donnerstags jeweils  
16.00-16.45 Uhr, ab 4 Jahre, CHZ Versöhnungskirche  
16.45-17.30 Uhr, ab 2. Klasse, CHZ Versöhnungskirche

**Jugendchor\***

donnerstags 18.00-19.00 Uhr, CHZ Versöhnungskirche

**Chor Nordische Vokalmusik**

montags 19.00-21.00 Uhr, GMH Sebastian-Bach-Str. 13

**Chor Mundart**

mittwochs 19.45-21.00 Uhr, GMH Sebastian-Bach-Str. 13

**Gospelchor**

dienstags 19.30-21.00 Uhr, GMH Sebastian-Bach-Str. 13

**Kantorei**

donnerstags 19.30-21.30 Uhr, SAAL Versöhnungskirche

**Ephorale Seniorekantorei**

mittwochs 10.00-11.30 Uhr, SAAL Versöhnungskirche

**Erwachsenen-Flötenkreis**

dienstags 18.30-19.30 Uhr, CHZ Versöhnungskirche

**Kinder-Streicherkreis\***

14-täg. mittwochs 18.00-19.00 Uhr, CHZ Versöhnungskirche

**Instrumentalkreis 15. (10 Uhr) +21.06. / 05.+19.07.**

19.30-20.30 Uhr, GMH Bethlehemkirche,

Kontakt-Tel. 0162/ 69 68 129

**Kammerorchester (Streicher)**

Proben projektweise, Leitung: Kantorin Leidenberger

**Jungbläser\***

montags 17.30-18.15 Uhr, SAAL Versöhnungskirche

**Posaunenchor**

montags 19.30-21.00 Uhr, SAAL Versöhnungskirche

**Kinderkreise**

**Vater-Mutter-Kind-Kreis 0-3 Jahre**

donnerstags 9.00-10.30 Uhr, PFH Versöhnungskirche

**Kindergemeinde\***

montags 15.00-15.45 Uhr: 1. Klasse, PFH Vers.-Kirche

montags 16.00-17.30 Uhr: 2.-4. Klasse, GSK Vers.-Kirche

dienstags 15.30-17.00 Uhr: 2.-4. Klasse, GSK Vers.-Kirche

Projekt-WG (3 x im Jahr): 5.-6. Klasse, GMH Bethl.-Kirche

**Kindertheater\* ab 1. Klasse**

donnerstags 16.00-17.00 Uhr, GMH Bethlehemkirche

**Jugend**

**Junge Gemeinde\***

mittwochs 19.00 Uhr, GMH Sebastian-Bach-Str. 13

**Junge Erwachsene\* 05.+19.06.**

mittwochs 19.15 Uhr, GMH Bethlehemkirche

**Frauengruppen**

**Frauentreff**

donnerstags 10.00-12.00 Uhr, GSK Versöhnungskirche

**20.06.** Patchwork

**18.07.** Lavendelkissen

**Mütterkreis**

mittwochs 20.00-21.00 Uhr, PFH Versöhnungskirche

**26.06.** Sommerfest

**17.07.** Andacht auf dem Friedhof

**Seniorengruppen**

**Seniorenkaffee 12.+26.06. / 03.+24.07.**

mittwochs 14.30-16.00 Uhr, GMH Sebastian-Bach-Str. 13

**Monatsrunde „60 plus“ 06.06./ 03.07.**

mittwochs 14.30-16.00 Uhr, LUZI Versöhnungskirche

**Seniorenkreis 12.06./ 17.07.**

mittwochs 14.30-16.00 Uhr, GMH Bethlehemkirche

**Verschiedenes**

**Männermorgengebet**

mittwochs 7.00-7.30 Uhr, Heilig-Geist-Kirche mit anschließendem Frühstück im GMH (nicht in den Schulferien)

**Taizégebet 16.06.**

Sonntag 20.00 Uhr, Heilig-Geist-Kirche

**Besuchskreis Striesen 29.07.**

Montag 17.00-18.00 Uhr, PFH Versöhnungskirche

**Besuchskreis Tolkewitz 03.06.**

Montag 19.00-20.00 Uhr, GMH Bethlehemkirche

**Diakoniekreis 29.07.**

Montag 18.15-19.00 Uhr, PFH Versöhnungskirche

**Hauskreis I**

Kontakt über Frau Marks, Tel. 0351/ 275 774 64

**Hauskreis II**

mit Herrn Breithaupt, Kontakt-Tel. 0351/ 310 75 41

**AG Integration / Deutschkurs**

dienstags 9.30-11.30 Uhr, SIZI Versöhnungskirche



„Friedenstaube“ im Taubenhaus an der Grundstraße, Foto: S. Behr

**Legende:**

GMH - Gemeindehaus  
LUZI - Lutherzimmer  
SIZI - Sitzungszimmer  
CHZ - Chorzimmer

PFH - Pfarrhaus  
SAAL - Großer Saal  
GSK - Große Sakristei

\* - gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden

# DER HIRTENJUNGE

Liebe Kinder, in einem alten Märchenbuch fand ich dieses Bild von Hans Roßmann, das er vor über 100 Jahren gezeichnet hat. Ich finde, es passt in die Sommer- und Ferienzeit. Das fühlt sich wie Urlaub an, wenn man an einem warmen Sommertag barfuß über eine Wiese läuft und im kühlen Schatten eines Baumes eine Pause macht. So entspannt stellt sich die Situation im Bild dar, der Hirte spielt ein Lied auf der Flöte und die Tiere ruhen.



Auch in der Bibel gibt es eine Geschichte von einem Hirtenjungen. Vor langer Zeit, als König Saul in Israel regierte, gab es einen Jungen mit dem Namen David. Er war ein Hirtenjunge und half seinen sieben Brüdern, die Schafherden seines Vaters zu bewachen. Obwohl er der jüngste der Brüder war, war David ein starker und mutiger Junge. Er liebte Gott und vertraute ihm.

Einmal griff ein Löwe die Herde an, um sich ein Lämmchen zu schnappen. David wehrte sich gegen den Angreifer. Mit seiner Steinschleuder traf er den Löwen. David wusste, dass Gott immer da ist, um ihm zu helfen und fühlte sich sicher und stark.

Heute kämpft man im Alltag nicht gegen Löwen, aber man kann in allen Dingen auf Gott vertrauen und für das kämpfen, von dem man weiß, dass es richtig ist.

Findet ihr auf dieser Seite unser verstecktes Kirchenmäuschen?

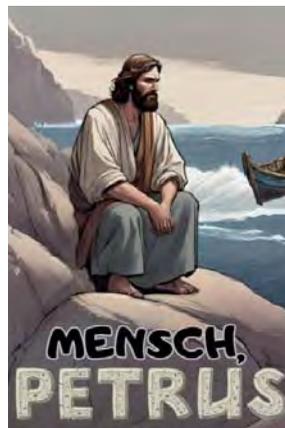
Schöne Sommerferien - Euer Stefan



## Familientag für Groß und Klein: 1. Juni



Ein ganzer Tag mit Spiel, Spaß, Musik und einem Theaterstück. Was gäbe es da Schöneres? Zum Glück gibt es diesen Tag. Denn wir laden am Kindertag zum großen Familientag für Groß & Klein ein. Dieser Tag findet erstmalig in dieser Form statt. Es ist nicht nur eine Premiere für diesen Tag selbst, sondern auch für das Theaterstück "Mensch Petrus", das aufgeführt wird und das unsere Gemeindepädagogin Alina Heidschmidt für die KiThea Kids geschrieben hat. Aufgeführt wird es um 10.30 Uhr in der Bethlehemitzerkirche. Im Anschluss gibt es Bratwürstchen und Brötchen, eine Bastelstrecke, Kinderschminken und verschiedenste Spielangebote, bis dann um 15.00 Uhr der Tag mit einer gemeinsamen Abschlussandacht beendet wird. Kommen Sie gerne vorbei!



## Orgelmusik von Bach und aus dem Baltikum: 2. Juni



Eingeladen wird zu einem Orgelkonzert mit Uwe Nürnberger in die Heilig-Geist-Kirche mit Musik von Johann Sebastian Bach (1685-1750) und Orgelmusik aus dem Baltikum von Arvids Žilinskis (1905-1993), Mārgēris Zariņš (1910-1993), Rudolf Tobias (1873-1918) und Edgar Arro (1911-1978).



Uwe Nürnberger, geboren in Leipzig, studierte Kirchenmusik in Dresden. Er ist freiberuflicher Organist und Chorleiter. Konzerte führten ihn in verschiedene Orte Deutschlands und darüber hinaus.

Heilig-Geist-Kirche, Beginn: 17.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

## Kinder-WG: 7. bis 9. Juni



Jungen und Mädchen der 5. und 6. Klasse sind herzlich zur Kinder-WG eingeladen. Im Gemeindehaus Tolkewitz wollen wir gemeinsam kochen, lesen, Abenteuer erleben und uns mit einem biblischen Thema beschäftigen. Das Anmeldeformular finden Sie auf der Kinderseite der Homepage der Kirchgemeinde im Downloadbereich. Auf die gemeinsame Zeit freut sich Alina Heidschmidt.



**Musik und Lesung: 7. Juni**



Das Strehleener Streichquartett musiziert Werke von Zeitgenossen von Caspar David Friedrich. Dazu hören wir Lesungen aus dieser Zeit, die Pfarrer Dr. Christoph Ilgner vorträgt. Der Musik von Beethoven, Schubert, Mendelssohn und Lachner werden wir Texte aus der Zeit des Malers Caspar David gegenüberstellen. Die Künstler, die die Versöhnungskirche seinerzeit ausgeschmückt haben, kannten Caspar David Friedrich und seine wichtigsten Werke.



Markenausgabe der BRD, 1974, zum 200. Geb. von Caspar David Friedrich, Bild: Mann und Frau in Betrachtung des Mondes, 1824

Diese werden 2024 in großen Kunstaussstellungen in Dresden ausgestellt. Die poetische Grundmelodie der Romantik lässt sich in Eichendorffs Zeilen finden:

Schläft ein Lied in allen Dingen,  
die da träumen fort und fort,  
Und die Welt hebt an zu singen,  
Triffst du nur das Zauberwort.

Der Förderverein der Versöhnungskirche lädt herzlich ein in den Saal im Gemeindehaus der Versöhnungskirche, Beginn: 19.30 Uhr. Eintritt frei, Unkostenbeitrag erbeten.

**Pop up Chorprojekt: 7. bis 9. Juni**



Eingeladen wird zu einem Projekt unter der Leitung von Rebecca Viertel:

„Pop up Chor.  
1 Wochenende.  
1 Chor.  
1 Gottesdienst.“  
Ein Probenwochenende gemeinsam Pop-/ Gospelsongs singen!



Für alle, die gerne im Chor singen, aber in der Woche keine Zeit haben.  
Für alle, die keine Noten lesen können und vielleicht noch nie im Chor gesungen haben.  
Und natürlich auch für alle, die einfach gerne im Chor singen!

Am Ende des Probenwochenendes werden die neuen Songs im Gottesdienst in der Heilig-Geist -Kirche erklingen.

Proben in der Heilig-Geist-Kirche:

Freitag: 19.30 - 21.30 Uhr,

Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr.

Sonntag: 10.30 Uhr: Gottesdienst.

**Ausstellungseröffnung in der Heilig-Geist-Kirche: 9. Juni**

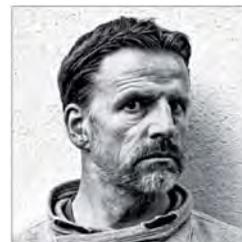


Eingeladen wird zur Eröffnung der Sommerausstellung in der Heilig-Geist-Kirche: „Der unendliche Augenblick“ - Fotografien von Carsten Reupke“. Der Dresdner Architekt und Fotograf Carsten Reupke präsentiert in der Heilig-Geist-Kirche ein Kaleidoskop beeindruckender Schwarz-Weiß-Fotografien: Spiele von Schatten und Licht, Stilleben und Porträts, Landschaften und Bauwerke, archi-



"Bitte lasst Eure Engel schweben - sie sind, verdammt noch mal, Zukunft und Leben!"  
Fotografie von Carsten Reupke

tektionische Details, mobile Objekte und vor allem auch Menschen - in der Luft, auf dem Erdboden, im Schnee und auf der Straße. Seine Motivsuche hat der Fotograf in aphoristischer Kürze zusammengefasst in der Sentenz: „Ich halte fest, was mich festhält.“ Eine inspirierende Zugabe zu den Bildern sind die von ihm formulierten poetischen Bildtitel.



"Dieser Mensch sich selbst nicht traut - he's a human full of doubt!"  
Fotografie von Carsten Reupke (Selbstporträt)

Carsten Reupke, im nördlichen Harzvorland geboren, lebt seit 1999 dauerhaft in Dresden. Er studierte in Braunschweig und Graz (Österreich) Architektur. Über viele Jahre war er der Schauspielerei zugetan. Nach einem einjährigen Zwischen-Engagement am Schauspielhaus Graz entschied er sich doch, Architekt zu werden.

Die Liebe zur Fotografie begann in der Oberstufe mit dem Prüfungsfach Kunst, im Architekturstudium verbrachte er viele Nächte in Schwarz-Weiß-Foto-Dunkelkammern.

Mit seiner Schwarz-Weiß-Fotografie versucht er, durch das Weglassen von Farbe dem Wesen eines Motivs näher zu kommen, der "wahren Poesie der Dinge". Architektur, Musik und Fotografie sind für ihn drei sich gegenseitig befruchtende Stilmittel des künstlerischen Ausdrucks mit dem Versuch, so dem Wesen des Guten und Beständigen näher zu kommen.

Die Vernissage findet im Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche am 9. Juni statt, Beginn: 10.30 Uhr.

Die Ausstellung ist bis zum 13. Oktober zu besichtigen, immer im Anschluss an die Gottesdienste und Veranstaltungen sowie mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr während der Offenen Kirche.



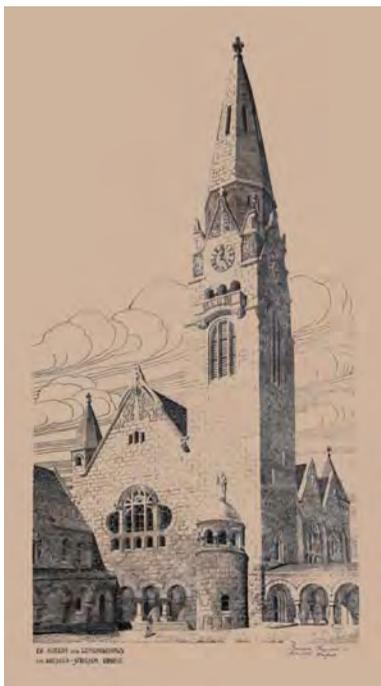
Von unserem Hausmeister Gabriel Săcăleanu wurde im Keller des Pfarrhauses der Versöhnungskirche eine bislang unbekannte Architektenzeichnung vom Bau der Versöhnungskirche gefunden, die von dem Architekten Arthur Krutzsch und dem Königlichen Baurat Gustav Rumpel signiert ist. Es handelt sich um eine wertvolle Originalquelle aus der Bauzeit der Versöhnungskirche. Leider ist die Zeichnung beschnitten und fleckig. Der Bildredakteur der Kirchennachrichten Stefan Behr hat in mühevoller Arbeit eine retuschierte Fassung der Zeichnung hergestellt (siehe unten), dafür danken wir ihm herzlich. Die Bilddateien des Originals und der retuschierten Fassung sind auf der Website unserer Kirchengemeinde zu finden und können dort vergrößert auch im Detail gut betrachtet werden. Hans-Peter Hasse

### Kirchweihfest: 9. Juni



Im Gottesdienst am 2. Sonntag nach Trinitatis erinnern wir an die Kirchweihe der Versöhnungskirche am 20. Juni 1909. Am Tag der Europawahl denken wir in der Predigt auf der Grundlage eines Bibelwortes aus dem Buch des Josua (Kapitel 24) über unsere Rechte und Pflichten nach. Beim traditionellen Kirchenkaffee im Anschluss feiern wir den 115. Geburtstag der Versöhnungskirche auch mit einem Gläschen Sekt oder Saft. Vielen Dank an den Förderverein der Versöhnungskirche für alles ehrenamtliche Engagement insbesondere auch an diesem Festtag.

Anlässlich des Kirchweihfestes musiziert im Gottesdienst die Seniorenkantorei zusammen mit dem Kammerorchester. Es erklingen Teile aus dem Gloria RV 589 von Antonio Vivaldi. Beginn des Festgottesdienstes: 9.30 Uhr.



Architektenzeichnung vom Bau der Versöhnungskirche, signiert von den Architekten Gustav Rumpel und Arthur Krutzsch; retuschiert von Stefan Behr. Der Entwurf zeigt ein frühes Stadium der Planung. Da Gustav Rumpel am 30. April 1904 verstarb, ist die Zeichnung früher zu datieren.

### „Wählen mit Herz und Verstand“: 9. Juni

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dresden-Blasewitz schließt sich dem Aufruf der Evangelischen und Katholischen Kirche in Sachsen zum Wahljahr 2024 an: „Für alle. Mit Herz und Verstand.“ In dem Aufruf heißt es: „2024 ist ein Wahljahr in Deutschland. In 9 von 16 Bundesländern stehen Kommunalwahlen im Kalender: in Thüringen am 26. Mai und in Sachsen am 9. Juni. In ganz Deutschland findet außerdem am 9. Juni die Europawahl statt. Landtagswahlen in Sachsen und Thüringen sind am 1. September. Eine breite ökumenische Initiative macht dazu die Stimme der Kirchen nach außen hör- und sichtbar. Wir setzen uns ein für Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt. Wir setzen uns ein für Demokratie und gegen Extremismus. Wir setzen uns dafür ein, dass Denken und Handeln auf das Wohl aller Menschen hin ausgerichtet sind. Kurz: Wir setzen uns dafür ein, Herz und Verstand zu-



sammenzubringen, wenn wir gute Antworten auf komplexe Fragen finden wollen.“

Wir bitten Sie, dieses Anliegen mit Ihrer Stimme bei der Kommunal- und Europawahl am 9. Juni zu bekräftigen. Jede Stimme zählt!

Der Kirchenvorstand

### Informationsabend zum neuen Konfirmanden-Kurs: 11. Juni



Der neue Konfi-Kurs für die Konfirmation oder Taufe im Frühjahr 2026 beginnt im September 2024.

Beinahe alle Jugendlichen unserer Kirchengemeinde, die jetzt noch im 6. Schuljahr sind, haben eine Einladung für den Informationsabend am 11. Juni um 18.00 Uhr im Saal der Versöhnungskirche zugeschickt bekommen, an dem wir unseren Konfi-Kurs vorstellen. Sollten Sie noch keinen Brief bekommen haben, dann zögern Sie nicht und melden sich gern bei uns - oder kommen Sie einfach mit Ihrem Kind zu unserem Informationsabend. Sagen Sie den Termin bitte auch an andere Interessierte weiter.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Gern können Sie Ihr Kind auch schon zu unserem Konfi-Kurs anmelden.

Die Anmeldung geschieht online und ist auf unserer Homepage oder hinter diesem QR-Code zu finden:



**Schauen und lauschen in der Mitte des Jahres:**

**19. Juni**

In der Mitte des Jahres führen wir unser Besinnungsangebot weiter und laden Sie am Mittwoch, 19. Juni, in die Versöhnungskirche ein. Mit allen Sinnen wollen wir gemeinsam in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr innehalten, in der Stille zurückschauen auf das, was war, und vor Gott auf das blicken, was an Herausforderungen und Geheimnisvollem vor uns liegt. Wir freuen uns auf Sie!  
Ihre Ulrike Bauer und Pfarrerin Anke Arnold



**Kammerkonzert: 29. Juni**

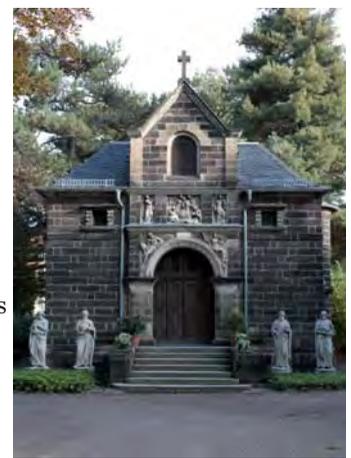
Eingeladen wird zu einem Kammerkonzert mit dem Ensemble „Con brio“ in der Bethlehemkirche. Das auf hohem Niveau auf historischen Instrumenten musizierende Amateurensemble kommt aus den verschiedensten Himmelsrichtungen Deutschlands zweimal im Jahr zusammen, um selten gespielte Werke barocker Komponisten aufzuführen, die es nicht verdienen, in Archiven zu verstauben. Der Cembalist des Ensembles, Harald Schäfer, wird in Bibliotheken und Sammlungen fündig, schreibt Manuskripte ab und macht sie damit dem Aufführungsgebrauch wieder zugänglich.



Es erklingen Werke aus der Epoche des Rokoko mit Triosonaten und Quartetten für Traversflöte, Oboe, Violine, Fagott, Violoncello und Cembalo von Johann Martin Doemming (1703-1760), Ernst Wilhelm Wolf (1735-1792), Johann Gottlieb Janitsch (1708-1763), Fortunato Riedel und einem unbekanntem Komponisten. Das Ensemble teilt vorab mit: „Wir freuen uns, in der Bethlehemkirche mit ihrer schönen Akustik spielen zu dürfen, in der zauberhafte Kammermusik ihre Wirkung voll entfalten kann.“  
Beginn: 18.00 Uhr. Eintritt frei, Unkostenbeitrag erbeten.

**Andacht „Die 4 von der Erlöserkirche“: 17. Juli**

Im Rahmen der Andachtsreihe auf dem Striesener Friedhof schenken wir unsere Aufmerksamkeit den vier Evangelisten, die ihren Platz vor der Friedhofskapelle gefunden haben. Zur 2. Musikalischen Andacht am 17. Juli können wir uns auf eine Begegnung mit dem Evangelisten Johannes freuen. Beginn: 18 Uhr. Informationen zur Andachtsreihe und zu weiteren Veranstaltungen des Friedhofs finden Sie unter: [www.striesener-friedhof-dresden.de](http://www.striesener-friedhof-dresden.de).  
Im Namen des Freundeskreises Striesener Friedhof begrüßt Sie herzlich Gabriele Friebe, Prädikantin.



**Sommerorgelkonzert: 26. Juli**

Am 26. Juli beginnt die Reihe der diesjährigen Sommerorgelkonzerte. Margret Leidenberger spielt Magnificat-Vertonungen aus verschiedenen Jahrhunderten von Heinrich Scheidemann, Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach bis Lothar Graap. Passend zur Musik sollen berühmte Darstellungen Marias aus der bildenden Kunst Augen und Ohren öffnen. Versöhnungskirche, Beginn: 20 Uhr.



**Sommerorgelkonzert: 2. August**

Im Konzert am 2. August spielen Robin Gaede, Orgel (Student an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden) und Francesco Bellotto, Trompete, das bekannte Werk "Okna" von Petr Eben (1929-2007), das sich auf die Glasfenster von Marc Chagall (1887-1985) in der Synagoge des Hadassah-Klinikums in Jerusalem bezieht.



Marc Chagall (1887-1985): Glasfenster für die Synagoge des Hadassah Krankenhauses in Jerusalem. Die Stämme Ruben, Simeon und Levi.

Die Bildenden Künste spielten als Inspirationsquelle für Petr Eben eine wichtige Rolle. Zum Erlebnis der Glasfenster Chagalls in Jerusalem schrieb der Komponist: „Die Feierlichkeit der großen Flächen aus buntem Glas rief in mir die Vorstellung der Orgel hervor, und die Satttheit und der Glanz von Bündeln durchstrahlter Farben fügten den schmetternden Ton der Trompete hinzu.“ Für das Zusammenspiel der beiden Instrumente schuf er eine originelle Lösung. Versöhnungskirche, Beginn: 20.00 Uhr. Eintritt frei, Unkostenbeitrag erbeten.

## An die Wiege der Kulturhauptstadt 2025: Tagesfahrt nach Chemnitz am 10. August

Kennen Sie schon die europäische Kulturhauptstadt des Jahres 2025? Unsere Nachbarstadt Chemnitz hat vor allem einen Ruf als Industriestadt mit Ruß und Lärm. Aber wer die Stadt näher kennt, weiß, dass sie kulturelle Kostbarkeiten beheimatet. Als Vorgeschmack auf das Kulturhauptstadtjahr laden wir ein zu einer Gemeindefahrt nach Chemnitz. Wir fahren dorthin, wo die Wiege der Stadt liegt: in das ehemalige Benediktinerkloster auf dem heutigen



Schlossberg. 1136 gestiftet, handelt es sich heute um eine der schönsten und besterhaltenen Klosteranlagen Sachsens.

Wir beginnen mit einer Andacht und anschließender Besichtigung der ehemaligen Klosterkirche, dem wertvollsten Bauwerk der Stadt. Sie enthält bemerkenswerte Kunstwerke, darunter die sogenannte Geißelsäule und das spektakuläre Nordportal. Die moderne Vleugels-Orgel in französisch-symphonischem Stil, erbaut 2006–2011 in farbenfrohem „Kleid“, ist in unserer Landeskirche einzigartig. KMD Siegfried Petri wird sie uns vorstellen. Anschließend werden wir geführt durch die rekonstruierten historischen Klosterräume (u.a. mit Kreuzgang, Refektorium, Kapitelsaal und Parlatorium), die heute die bedeutendste Sammlung sakraler Kunst in Sachsen beherbergen. Zu den spektakulären Ausstellungsstücken zählt das „Heilige Grab“



Heiliges Grab aus der Jakobikirche Chemnitz, um 1480/ 1520

aus der Chemnitzer Stadtkirche St. Jakobi. Das Mittagessen wird uns mit Aussicht auf den Schlossteich serviert, den großen ehemaligen Fischteich des Klosters. Am Nachmittag erwartet uns eine weitere kulturelle Überraschung und ein Kaffeetrinken im Chemnitzer Umland. Fahrt im klimatisierten Reisebus mit WC. Einladungen mit detaillierten Informationen und Anmeldeformular liegen ab Mai in unseren Kirchen und im Pfarramt aus. Der Teilnehmerbeitrag in Höhe von 65 € enthält die Kosten für Busfahrt, Führungen, Eintritte, Mittagessen und Kaffeetrinken.

Anmeldestart im Pfarramt: 1. Juni 2024. Reiseleitung: Pfarrer Dr. Christoph Herbst.

## Wahlforum zur Landtagswahl 2024

Die Wahl für den Sächsischen Landtag 2024 wird eine wichtige und vielleicht entscheidende Wahl für die Zukunft unseres Landes. Zehntausende Menschen sind in den letzten Wochen und Monaten auf die Straße gegangen und haben auf die Bedrohung unserer Demokratie hingewiesen und für deren Schutz

demonstriert. Angesichts der Kriege in der Ukraine und im Gaza-Streifen, der drohenden Klimakatastrophe und einer drohenden Spaltung unserer Gesellschaft ist es umso dringender, miteinander im Gespräch zu bleiben. In einem gemeinsamen Wort der Deutschen Bischofskonferenz und des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland aus dem Jahr 2019 heißt es: „Demokratie kann nur gelingen, wenn sie eingebettet ist in eine Kultur der wechselseitigen Toleranz und Akzeptanz. Diese Kultur wollen auch wir Kirchen mit prägen und uns für ihren Erhalt einsetzen.“

Unsere Überzeugung ist: Gerade weil die religiöse, weltanschauliche, ethnische und kulturelle Vielfalt weiter wächst, braucht unsere Gesellschaft zur Stärkung ihrer demokratischen Kräfte noch deutlich mehr Foren des Austauschs und der Verständigung. Als Kirchengemeinde sind wir ein Teil der Zivilgesellschaft und sind uns unserer Verantwortung für die Demokratie bewusst. Wir laden deshalb zu einer Veranstaltung anlässlich der Landtagswahl 2024 ein am Mittwoch, 21. August, um 19.00 Uhr in der Versöhnungskirche. Kandidatinnen und Kandidaten des Wahlkreises 44 für den Sächsischen Landtag werden sich vorstellen und Fragen beantworten. Moderieren wird die Veranstaltung Jan Witza, Referent für sozialpolitische Kommunikation im Vorstand der Diakonie Sachsen.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen an die Kandidatinnen und Kandidaten und bitten Sie, uns vorab Ihre Fragen zukommen zu lassen. Sie werden dafür ab Mitte Juli Kästen und Pinnwände in den Kirchen finden.

Zusätzlich können Sie Ihre Fragen auch über ein Formular einsenden, das bis zum 14. August online ist. Das Formular erreichen Sie über den neben stehenden QR-Code.



Bitte beachten Sie auch weitere Hinweise zur Veranstaltung auf den Plakaten und auf der Internetseite. Der Vorbereitungskreis

## Projekte der Kirchenmusik für Kinder und Familien

Eingeladen wird zum Familien-, Sing- und Musizierwochenende vom 13.-15. September in Rosenthal.

Die diesjährige Kurrenderüstzeit findet in Schmiedeberg statt. In der Zeit vom 7.-11. Oktober werden wir wieder ein schönes Musical üben und dann am 12. Oktober in Dresden aufführen. Mitfahren können Kinder ab der 1. Klasse. Nähere Informationen bei Kantorin Margret Leidenberger.



**Taufest 2024**

Rund um den Johannisfest haben wir mit einem Familiengottesdienst im vergangenen Jahr gleich zweimal das Fest der Heiligen Taufe unter freiem Himmel sowie eine Taufferinnerung für Jung und Alt gefeiert. Beim anschließenden Beisammensein bei Kaffee und frischem Brot mit Kräuterquark aus dem Bibelgarten gab es Überraschendes zu entdecken: bestickte Taufschleier aus alten Zeiten, handgeschriebene Urkunden und weitere Taufutensilien. Zu hören gab es am Ende noch ein Trompetensolo eines Paten vom Kirchturm der Versöhnungskirche.



Sonntag – 1. September 2024  
 Beginn: 14.00 Uhr  
[www.elbe-tauffest.de](http://www.elbe-tauffest.de)

Am 1. September 2024 feiern wir wieder das Fest der Heiligen Taufe unter freiem Himmel. Diesmal mit allen Kirchengemeinden aus Dresden unterhalb des Diakonissenkrankenhauses an und in der Elbe. Stöbern Sie gerne auf der Homepage <https://kirche-dresden.de/tauffest/>. Nähere Informationen erhalten Sie gern über Pfarrerin Anke Arnold.



**Neue Dauerausstellung im Dresdner Bibelhaus**

Am 17. Mai wurde die neue Dauerausstellung in den Räumen des Dresdner Bibelhauses an der Kretschmerstrasse 19 eröffnet. Die interaktive Ausstellung „Wunderkammer Bibel“ wird vor allem Familien und Kinder von 5 bis 10 Jahren begeistern, aber auch alle anderen Generationen,



die neugierig sind auf biblische Geschichten und deren Verbindung zu unserer heutigen Lebenswelt. Öffnungszeiten (auch während der Sommerferien): Dienstag bis Donnerstag von 9.00 bis 17.30 Uhr und nach Vereinbarung. [www.saechsisches-bibelhaus.de](http://www.saechsisches-bibelhaus.de).

**Neu: Angebote der Ökumenischen Seniorenhilfe in Tolkewitz**



Das Begegnungs- und Beratungszentrum der Ökumenischen Seniorenhilfe Dresden e.V. lädt zu Angeboten ein, die im Gemeindehaus an der Bethlehemkirche stattfinden. In den vergangenen Wochen haben sich viele Interessierte hier getroffen, um in Kontakt zu kommen, neue Sprachen zu lernen, gemeinsam Yoga zu üben oder Handgeschicklichkeit und Gedächtnisfitness zu fördern.



Wir laden weiterhin zu unserem offenen Spielenachmittag jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr ein. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee entstehen lustige Spielrunden mit interessanten Gesprächen und guter Gemeinschaft, während Karten auf dem Tisch und Würfel manchmal auf dem Boden landen. Diens- tags und donnerstags findet alle zwei Wochen unser Erzählcafé statt - offen für alle Menschen, die gerne erzählen oder gerne zuhören. Wir kommen in kleiner Runde bei Kaffee und Gebäck ins Plaudern über so manche gute alte Zeit, die schönen Momente im Leben und darüber, was Ihnen an Lebenserfahrung ein Lächeln auf die Lippen zaubert. Ob zu Themen wie „Die Lieder meiner Jugend“ oder „Alte Schätze neu entdeckt - meine Möbel aus Hellerau.“ Lassen Sie



sich herzlich einladen in das Gemeindehaus an der Bethlehemkirche, Marienberger Str. 65. Das Monatsprogramm der Ökumenischen Seniorenhilfe liegt in den Kirchen aus. Kontakt: Tel. 0351/ 340 0876.

**Rückblick: Ehrenamtsvernetzungstreffen 9. Februar**

Rund 50 Ehrenamtliche trafen sich aus den verschiedensten Bereichen ehrenamtlichen Engagements unserer Gemeinde. Dieses Format entstand aus Anregungen der Gemeindeversammlung 2022 und dem Wunsch, unsere ehrenamtlichen Strukturen zu stärken, besser sichtbar zu machen und zu vernetzen. Insbesondere Letzteres gelang an diesem Abend: in rund zweieinhalb Stunden gab es intensive Gespräche, konstruktive Vorschläge, viele Informationen und einen regen Austausch. Ziel ist es, in regelmäßigen Abständen Vertreterinnen und Vertreter möglichst aller Bereiche unserer Gemeinde zusammen zu bringen, um das unverzichtbare Ehrenamt zu stärken. Klar ist: finanzielle und personelle Mittel werden in Zukunft weniger, umso wichtiger ist eine tragfähige Ehrenamtsstruktur, um unser lebendiges Gemeindeleben weiter gestalten zu können. Eine Arbeitsgruppe des Kirchenvorstandes erstellt derzeit

eine Übersicht über alle Bereiche des Ehrenamts, um unter anderem eine leichtere Erreichbarkeit für alle, die sich engagieren möchten, zu schaffen.



Aus dem Ergebnisprotokoll des Abends: Ehrenamtliche unserer Gemeinde merken, dass die Bereitschaft zu verbindlichem Engagement weniger wird und sich dadurch gefühlt mehr Arbeit auf weniger Schultern verteilt. Damit das Ehrenamt nicht zu einer Belastung wird, braucht es den Mut zur Pause, aber auch die Bündelung von Kräften und auch die Bereitschaft auszuhalten, wenn manches nicht weitergeführt werden kann. Zugleich wünschen sich viele, andere und vor allem jüngere Menschen mit ihrem Ehrenamt begeistern zu können. Konkrete Anregungen waren, die Begleitung im Ehrenamt zu stärken, bessere Strukturen und Absprachen zu schaffen, Kooperationspartner zu finden und das Ehrenamt sichtbarer zu machen. Mit einer verbesserten Anerkennungskultur und neuen Formaten wie zum Beispiel einer Ehrenamtsbörse soll der Einstieg ins Ehrenamt leichter und attraktiver werden.

Wir danken allen Engagierten herzlich und freuen uns, dass so viele Menschen aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinde mitwirken!

### Rückblick: Ökumenische Kinderbibeltage



Im Februar waren knapp 70 Kinder, 20 Konfirmanden und 12 Erwachsene in der Versöhnungskirche dabei. Dieses Jahr stand der Psalm 23 im Vordergrund. Mit Hilfe von den zwei Schafen Emma und Eddy, dem Hirten Pastorius und dem Hirten Schlampus entdeckten die Kinder den Psalm. Die Kinder erkannten, dass man einmalig ist, dass Gott einen auch in der Finsternis nicht allein lässt und dass es gut ist, zusammenzuhalten. Denn in Gottes Haus kann man bleiben. Er ist unser guter Hirte und wir sind seine Schafe.

Herzlichen Dank an das große Mitarbeiterteam und für alle Unterstützung in den Wintertagen. Alina Heidschmidt

Aus Gründen des Datenschutzes wird der Text auf dieser Seite der Kirchennachrichten in der Online-Version nicht veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis.